

Schlussbericht Superfinal Kolumbien

Michael Sigel gewinnt Gold am Superfinal!

Das Händchen für die guten Entscheidungen und die konstant hohen Leistungen bringen dem 29jährigen Werkspiloten Michael Sigel die verdiente Goldmedaille. Ausser am fünften Renntag war der Kandersteger immer unter den toprangierten Piloten. Die 6. und die 8. Teilprüfung beendete er gar als Sieger.

Mit der 26jährigen Yaël Margelisch aus Verbier gelang dem kleinen Schweizerteam ein weiterer beachtenswerter Erfolg. Die Walliserin, nach Halbzeit auf Rang zwei liegend, erwischte ebenfalls einen guten Wettkampf und wurde erst in der letzten Prüfung vom Podest auf den unglücklichen vierten Rang verdrängt.

Die Schweizer, ein kleines Team von 6 Piloten und 2 Pilotinnen kämpften hervorragend gegen die äusserst leistungsstarken Grossmannschaften. Hinter Frankreich (27 Athleten) und Italien (13 Athleten) sicherten sie sich die Bronzemedaille.

Der 25. Superfinal endete mit einer letzten Prüfung, die an Spannung wohl kaum zu überbieten war. Für alle Topten-Piloten lag ein Podestplatz absolut im Bereich des Möglichen. Sigel, der vom ersten Zwischenrang aus startete, hatte Weltklassepiloten im Nacken, die nur darauf warteten, dass der Schweizer einen Fehler machen würde, um ihm auf dem obersten Treppchen zu beerben. Allen voran wohl der Italiener Nicola Donini. Er hatte bereits 3 Teilprüfungen gewonnen und war nun hungrig darauf, den Schweizer zu verdrängen. Für den Kandersteger Sigel war klar: nur eine Topleistung würde ihm den Sieg sichern.

Der Kurs des letzten Rennens war ein 94 km langes Zigzag durch die Ebene. Für Schweizer Piloten nicht gerade Alltag, fliegen sie doch hauptsächlich in den Bergen! Auch die meteorologischen Bedingungen waren eine Herausforderung. Es gab viele Wolken im Fluggebiet und praktisch keinen Wind. Bei diesen Bedingungen das Ziel zu erreichen, stellte sich für viele nicht bloss als Knacknuss, sondern als Unmöglichkeit heraus. Nicht so für Michael Sigel und Dominik Breitinger. Sie gehörten letztlich zum erlauchten Kreis von gerade mal 6 Piloten, die die Ziellinie erreichten. Alle anderen mussten sich vorzeitig geschlagen geben und das Rennen irgendwo in der Ebene beenden. Nachdem Michael Sigel die Ziellinie passiert hatte, meinte er: «Heute waren wir gefordert. Es brauchte einen guten Flügel und auch zwei drei Wunder, um die Ziellinie zu erreichen.» Dass Sigels Leistung auf Wettkampfglück beruhen würde, wollte Teamchef Martin Scheel aber nicht stehen lassen. «Nach all den Jahren seit seinem Debüt 2005 und all den hervorragenden Resultaten in dieser Zeit hat er es richtig verdient, den sportlich hochstehendsten Wettkampf der Szene für sich zu entscheiden. Sigel ist nun ganz oben!».

Die letzte Prüfung hatte leider auch für Yaël Margelisch ein vorzeitiges Ende. Statt der geforderten 94 km stand die Walliserin nach knapp 77 km wieder am Boden. Doch die junge Pilotin bewies mit dem vierten Rang in der Schlussabrechnung, dass man in Zukunft noch viel von ihr erwarten darf.

Alles in allem zeigte die gesamte Schweizer Delegation eine hervorragende Teamleistung und holte sich zurecht in der Wertung der Nationen die Bronzemedaille.

Weitere Informationen, Fotos und Facts finden Sie hier:

- <https://drive.google.com/open?id=1Ofz8EiXbOCFY7OwP9kGQ8T0DJv9kfwFv>

- <http://www.swissleague.ch>

- www.superfinalpwccolombia.com

www.pwca.org

Rangliste Männer

1. Michael Sigel, Schweiz, 3718 Kandersteg	6628
2. Nicola Donini, Italien	6603
3. Joachim Oberhauser, Italien	6517
52. Dominik Breitinger, 3294 Büren a/A	5652
65. Alfredo Studer, 5445 Eggenwil	5423
68. Andreas Nyfenegger, 3421 Lyssach	5391
76. Christoph Trutmann, 3860 Meiringen	5214
91. Tim Bollinger, 2518 Nods	4672

Rangliste Frauen

1. Laurie Genovese, Frankreich	6402
2. Méryl Delferriere, Frankreich	6347
3. Klaudia Bulgakow, Polen	5799
4. Yaël Margelisch, 1936 Verbier	5772
8. Emanuelle Zufferey, 1920 Martigny	5022

Nationen

1. Frankreich	25'837 Punkte
2. Italien	25'080 Punkte
3. Schweiz	24'847 Punkte
4. Deutschland	24'699 Punkte